



1/2017

# mitten drin!

Leben in der Evangelischen Kirchengemeinde Traisa

## Geheimnis



# Taufe im Grünen?

**Open Air Gottesdienst in der Pulvermühle am Pfingstmontag macht es möglich.**

Seit dem Jahr 2010 feiern die evangelischen Kirchengemeinden Mühltais den Gottesdienst am Pfingstmontag im Parkgelände der Pulvermühle nahe der Modau. Vorausgesetzt das Wetter macht keinen Strich durch die Rechnung. Viele Gottesdienste im Grünen konnten wir am Mühlentag in der Pulvermühle schon miteinander erleben und im Anschluss wurden wir stets durch Familie Hechler lecker bewirtet.

In diesem Jahr möchten wir gerne etwas Neues ausprobieren: Die Ev. Kirchengemeinden Mühltais laden zu einem Taufgottesdienst an der Modau ein. Um Wasser müssen wir uns da keine Sorgen machen. Musikalisch werden wir von den Bläserchören

Mühltais begleitet werden. Ein Pfarrer jeder Gemeinde wird dabei sein, um Menschen allen Alters aus seiner Gemeinde zu taufen. Die Details werden noch geplant. Wir Pfarrerin und Pfarrer Mühltais würden uns aber freuen, wenn viele diese besondere Chance wahrnehmen würden. Und um die anschließende Bewirtung muss sich keiner Gedanken machen.

Wenn Sie schon lange auf diese besondere Möglichkeit gewartet haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro zur Taufe im Grünen! Ihre Pfarrerin Claudia Allmann und Pfarrer Ehrenfried Kissinger, Markus Sauerwein, Friedhelm Schneider und Christoph Mohr.

Kontakt Traisa:  
06151-913456, [info@traisa-lebt.de](mailto:info@traisa-lebt.de)

**TAUFE  
IM GRÜNEN**

# Inhalt

<b>IMPULS</b>	4–5
<b>GEDANKEN ZUM THEMA</b>	
Kinder haben ein Recht auf Geheimnisse	6–7
Meine Mutter sagte manchmal...	8
Rätselhafte Geheimschrift	9
<b>RÜCKBLICK</b>	
Besonderer Tag mit Konfirmanden zum Thema Diakonie	10–11
Glad to be in Service – GoGospel-Projektchor	14–15
<b>NEUES AUS DER STIFTUNG</b>	16
<b>GOTTESDIENSTE UND TERMINE</b>	
Seniorentreff Traisa	17
Gottesdienste	18–20
<b>AUS DER GEMEINDE</b>	
Hendrik Lohse/Susanne Fischer	21
Unsere Konfirmanden 2017	22–23
<b>KINDER UND JUGEND</b>	
Schlunz-Abend	26
Konfi-4 und Konfi-9 Info	27
<b>AUS DEM DEKANAT</b>	
Deutscher Evangelischer Kirchentag	28
<b>FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE</b>	
Taufen	30
Beerdigungen	31
<b>REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN</b>	32–33
<b>IMPRESSUM</b>	34
<b>WICHTIGE TELEFONNUMMERN</b>	35





## Geheimnis

Zitronensaft. Es war für mich als Kind die größte Entdeckung aller Zeiten, dass man mit ein paar Tropfen dieser Flüssigkeit geheime Texte auf ein Blatt Papier schreiben konnte, die erst durch die Flammen einer Kerze wieder sichtbar wurden. Ungezählte

Botschaften haben wir uns als Freunde damit übermittelt. Die waren nicht immer tiefgründig, aber es war ein wunderbares Gefühl, etwas miteinander auszutauschen, das der Rest der Welt nicht sehen und verstehen kann. Wir konnten uns fühlen wie Geheimagenten, die immer neue Techniken und Geheimschriften ausheckten, um damit im Spiel die Welt zu retten.

Geheimnisse verbinden diejenigen, die sie gemeinsam entschlüsseln können. Das erkennen wir schon am Wort selbst: *Ge-heim* sind Dinge, die in den eigenen

vier Wänden bleiben, die nur denen im Haus, im Heim bekannt sind. Freunde tauschen Geheimnisse aus und geben damit zu verstehen: dir vertraue ich ganz besonders. Das stärkt die Beziehung.

Im Laufe des Lebens lernen wir, dass Geheimnisse auch eine unschöne Seite haben können, wenn sie verraten oder missbraucht werden. Wir hören dieses Wort auch nicht mehr nur heimelig, sondern wissen, dass es da solche Geheimnisse gibt, die besser nicht in den vier Wänden bleiben: Abgründige Familiengeheimnisse, geheime Gefängnisse und Machenschaften von Regierungen. Diese Geheimnisse sollten besser, wie damals mit der Zitronenschrift und der Kerze, ans Licht der Öffentlichkeit gebracht werden.

Und dann gibt es noch die Art von Geheimnissen, die einfach nur faszinierend sind, denen wir aber nicht auf die Schliche kommen, die wir vielmehr genießen. Das Geheimnis der Liebe zum Beispiel. Warum wir uns verlieben und wie schön es ist, mit geliebten Menschen Zeit zu verbringen. Sicher, man kann versuchen, das biochemisch und soziologisch zu analysieren. Aber es nimmt dem Erleben doch nicht seinen Zauber, sein Geheimnis.





Der christliche Glaube hat auch etwas Geheimnisvolles an sich. Wir können viel über ihn lernen und dabei erkennen, wo manche Vorstellungen und Begriffe ihren Ursprung haben. Wir haben heute ein besseres Verständnis vom Entstehen biblischer Schriften und der Geschichte der Glaubenslehren. Die „Geheimarchive“ des Vatikans und die „geheimen“ Schriftrollen vom Toten Meer sind gar nicht mehr so geheim, wie Buchtitel uns manchmal suggerieren wollen. Nein, das Geheimnisvolle des Glaubens erlebt man, wenn man den Glauben feiert.

Hier berührt er das Herz und regt das Denken an, sich in die faszinierenden Weiten des Lebens, des Handelns, des Universums zu begeben.



Dieses anrührend Geheimnisvolle spürt mancher zu Weihnachten oder in der ganz besonderen Atmosphäre der Osternacht. Auch in jedem Abendmahl ist es da, diese unerklärliche, ganz besondere Nähe Gottes. Darüber haben sich schon viele Menschen Gedanken gemacht und heftig gestritten wurde auch. Doch Philipp Melanchthon, der Reformator und Freund Martin Luthers, hat

dazu einmal so treffend gesagt: „Man soll die Geheimnisse Gottes nicht zerpflücken, sondern genießen.“ In der katholischen Kirche hat sich noch ein wenig mehr der Sinn und Geschmack für das Geheimnis bewahrt, wo man zum Beispiel vor dem Abendmahl den Ruf des Priesters hört: „Geheimnis des Glaubens“.

Unerklärlich und doch ganz klar zugleich, so ist der Glaube manchmal. Wie die Liebe.

Vielleicht sind Sie ja auch dabei, wenn wir am Ostermorgen die Kerzen neu entzünden und gemeinsam das Geheimnis der Auferstehung Jesu feiern.

Soll ich Ihnen etwas verraten? Ich freue mich schon sehr darauf!

Herzlichst, Ihr

Markus Sauerwein, Pfarrer



# Gedanken zum Thema

PSSST!

verstecke

## Kinder haben ein Recht auf Geheimnisse

### **Artikel 16, UN-Kinderrechtskonventionen:**

*1) Kein Kind darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung oder seinen Schriftverkehr ... ausgesetzt werden.“*

Die Welt der Kinder ist voller Geheimnisse und Magie. Versteckte Schätze, rätselhafte Zeichen, geheime Botschaften und mysteriöse Geschichten.

Diese neue Welt entdecken Kinder meist zwischen drei und fünf Jahren. Es ist etwas, das „nicht verraten werden darf“. So lernen sie auch „Privatsphäre“ – die sie allerdings noch nicht sehr konsequent wahren können. Mit Geheimnissen werden Freundschaften und Beziehungen gefestigt. Sie stehen auch für Einfallsreichtum und Kreativität.

Schon im Kindergartenalter können Kinder zwischen „schönen“ und „schlimmen“ Geheimnissen unterscheiden.

Eltern müssen lernen, die Privatsphäre, die Geheimnisse der Kinder zu respektieren. Allerdings immer mit einem offenen Ohr und Auge, falls das Kind mit schlechten Geheimnissen belastet ist. In solchen Situationen sollte klar sein, dass Vorsicht

und Zurückhaltung dem Kind schaden und nichts mit Respekt vor den Geheimnissen des Kindes zu tun hat. Hier braucht das Kind das Gefühl, dass die Eltern nicht aus Neugier oder Machthaberei mit ihnen reden wollen, sondern weil es ihnen wichtig ist!

Bei allen anderen „Geheimnissen“ gilt: Wenn Kinder das Gefühl haben, dass sie sich öffnen möchten und dürfen, werden sie ihre Erlebnisse schon mitteilen – Oder auch nicht. Denn wissen unsere eigenen Eltern alles über uns? ...

(Quelle: „Kinder brauchen Geheimnisse“ von Silke R. Plagge)

Soviel zur Theorie – aber lassen wir doch unsere Kindergartenkinder mal selber zu Wort kommen:

### **Was ist ein Geheimnis?**

Etwas, dass man zwar manchen weitersagen, aber nicht verraten oder zeigen darf. Niemand darf es wissen. Ein Geheimnis kann eine Überraschung sein.

### **Mit wem kann man Geheimnisse haben?**

Mit dem, der es erfunden/sich ausgedacht hat, mit Freunden, den Eltern, der Familie, mit anderen Kindern und mit Gott.

PSS

Nicht verraten!

Streng geheim!

**PSSST!**

**Nicht verraten!**

## Streng geheim!

**n!**

### Warum hat man Geheimnisse?

Damit einem keiner etwas wegnimmt. Es ist spannend und macht Spaß!

### Was gibt es denn für Geheimnisse?

Es gibt gute und böse Geheimnisse. Und geheime Geheimnisse.

### Was ist denn ein gutes Geheimnis?

Geschenke, Verstecke, Schätze/Gold, Süßigkeiten, Koblode, meine Bande und die Zahnfee.

### Und böse/schlechte Geheimnisse?

Wenn man sich schlecht dabei fühlt, z.B. wenn einen jemand haut/wehtut; wenn jemand stirbt; wenn jemand eine Selbsttötung malt.

### Was kann man mit Geheimnissen machen:

!!Schlechte Geheimnisse, da waren sich die Kinder einig, MUSS man den Eltern, Erziehern oder einem anderen Erwachsenen sagen!!  
Alle anderen Geheimnisse kann man behalten, kennen oder weiterflüstern.

### Wie/wo kann man Geheimnisse behalten?

Man versteckt sie: im Kopf, im Keller, unter einem Sessel, auf einer Insel oder in einer Flaschenpost – oder in einer persönlichen „Geheimnisbox“. Und die haben wir dann auch gebastelt!

**ST!**



**PSSST!**

Sie fragen sich wahrscheinlich, was in unserer „Geheimnisbox“ drin ist – tut uns leid, wir können ein Geheimnis bewahren ;-D

# Gedanken zum Thema

Meine Mutter sagte manchmal:

„Ein Geheimnis, das man jemandem erzählt, ist keins mehr.“

irgendwo/irgendwann gelesen:

„Wenn dir jemand ein Geheimnis anvertraut, lass es dir eine Warnung sein und behalte deins für dich.“



# Rätselhafte Geheimschrift

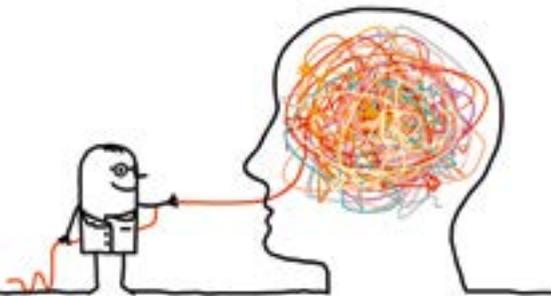
NIH HCMHF GRUB CMI RHMNU CCOG

**Sie können die Geheimschrift entziffern, wenn Sie die folgenden Schritte durchführen:**

1. Ersetzen Sie den mittleren Buchstaben eines Vogelnamens, der ein Palindrom ist, durch ein „E“.
2. Ersetzen Sie den Buchstaben für die Dur-Tonleiter ohne Vorzeichen durch ein „T“
3. Ersetzen Sie den ersten Buchstaben des Namens eines Propheten, der nur aus Buchstaben in der ersten Hälfte des Alphabets besteht und in dem vier Vokale vorkommen, durch ein „S“.
4. Kehren Sie die Reihenfolge der Buchstaben in jeder Buchstabengruppe um.

Lösung:

-----



Ihre Mühen können belohnt werden. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20. April 2017 an unser Gemeindebüro oder per E-Mail an [mittendrin@traisa-lebt.de](mailto:mittendrin@traisa-lebt.de). Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen eine Luther-Playmobilfigur sowie fünf Ausgaben des Hessenkochbuchs.

Viel Erfolg!

Ihre mittendrin-Redaktion



# Rückblick

## Besonderer Tag mit Konfirmanden zum Thema „Diakonie“

„Herz über Kopf“ so hieß das Motto des ersten „Konfitags“ der mit Gemeinden aus dem ganzen Dekanat gefeiert wurde. Auch die Konfi-9-Gruppe aus Traisa war mit dabei.

Es war ein Tag, an dem fast 200 Konfirmanden aus verschiedenen Gemeinden zusammenkamen, um auf dem Gelände der Nieder-Ramstädter Diakonie mehr über Glaube, Achtsamkeit und dem Leben mit Beeinträchtigungen zu lernen.

Los ging es mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Lazarskirche, in dem uns besonders das Theaterstück der gehandicapten Schauspielgruppe beeindruckte. Danach wurden wir alle in verschiedene Gruppen eingeteilt und konnten in abwechslungsreichen Workshops vieles entdecken.



10





So konnte man an einer Station selbst in einem Rollstuhl sitzen, durfte beim Thema „Sucht“ eine Spezialbrille aufziehen, mit der man alles doppelt sah oder konnte nachspüren, wie Hörgeschädigte ihre Umwelt wahrnehmen. Auch der Austausch mit Flüchtlingen war Thema eines Workshops.



Abgerundet wurde der Tag mit der Vorführung des Zauberers „Mr Joy“, der uns nicht nur durch Tricks und Akrobatik beeindruckte, sondern mit seiner Kunst auch noch christliche Botschaft verbreitete.  
(ms)



11



# „mittendrin“ in Traisa

Einen schönen Winter wünscht das Fundraising-Team unserer Kirchengemeinde den Leserinnen und Lesern sowie all' unseren treuen Unterstützern.

Bei Fragen zur Werbung im „mittendrin“ wenden Sie sich bitte an Armin Gerecke, Tel. 0170-2957880.

## RESTAURANT *Trauthheim*

www.restaurant-trauthheim.de  
06151 5014545

Geöffnet Di-So 11:00-14:30 und 17:00-24:00 Uhr, Mo Ruhetag  
Mittagsmenü 6,90 € | Kuchen und Torten  
große und kleine Räumlichkeiten für Veranstaltungen, auch abgetrennt vom großen Speisesaal für z.B. Hochzeiten, Trauerfeiern, Taufe, Geburtstage, Dinner oder Meeting etc.

Das Trauthheim-Team heißt Sie herzlich Willkommen!

KOMPETENT UND  
PREISWERT



GUT UND  
GÜNSTIG

## ....nah und gut

### EDEKA - Ihr Frische-Markt !

- täglich frische Obst- und Gemüseboxe
- Metzgerei-Fachabteilung
- Qualität auf die Sie sich verlassen können!

EDEKA-Markt Müller Stumpf  
Darmstädter Straße 35 • 64367 Mühlthal-Traisa  
Telefon 06151 / 147573  
Parken am Hase und im Hof

## FLORA APOTHEKE

meine Apotheke in Traisa

DARMSTÄDTER STR. 32 · 64367 MÜHLTAL-TRAISSA  
TEL. 06151 917272 · FAX 06151 917270



wenn's um Bad und Heizung geht

Traisa, Roderstr. 21, Tel 06151 606475

# TOPIDENTITY.de

Design für Print & Web  
06251.709670

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH

## FLEER & GERECKE

UNABHÄNGIGE  
FINANZBERATUNG

- IMMOBILIENFINANZIERUNG > Auswahl aus Top Angeboten von über 300 Banken (ING-DiBa, PSD u.a.)  
GELDANLAGE > Auswahl aus über 6.000 TOP Fonds (DWS, Fidelity, JPM u.a.) zum Discountpreis  
ALTERSVORSORGE > Fondsparpläne? Fragen zu Riester und Rürup? Neutrale Beratung von Experten  
VERSICHERUNGEN > Überversichert? Unterversichert? Einsparungen möglich? Kostenloser Check!

www.fg-finanzen.de

Büro: Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt

0 61 51 - 96 98 13 0 (Stefan Fleer, Bankkaufmann)  
0 61 51 - 27 86 34 0 (Armin Gerecke, Bankkaufmann)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



- Floristik
- Fleurop
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

hoffmann • Hermann-Groth  
Am Alten Friedhof 8  
64287 Darmstadt  
Tel. (06151) 4 40 57

# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!

## Internet – ein sicheres Geschäft

- > E-commerce Plattformen
- > IT-Sicherheit
- > Client-Anwendungen

media transfer AG  
Dolivostraße 11  
64293 Darmstadt  
www.mtg.de



Es sind noch wenige Karten für unseren beliebten **TANZ IN DEN MAI** erhältlich.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an  
Hendrik Hovy Tel. 147943 oder an  
Armin Gerecke Tel. 146423

Praxis für Osteopathie  
HOT und Ozontherapie  
Neuromuskuläre Schmerztherapie

**Dr.rer.pol. GERD STUKE**

Heilpraktiker

Claudiusweg 17a, 64285 Darmstadt

Tel+Fax 06151-426117 · FuGStuke@web.de

**Seely & Gerster**  
Versicherungsmakler GmbH

*Ihr Partner für alle Versicherungsfragen!*

Holzhofallee 33  
64295 Darmstadt

Tel.: 06151 66069 0  
Fax: 06151 66069 70

www.seely-gerster.de

Sanitätshaus  
**Georg Behrmann**  
Innenmöbel / Bekl. Technik / Möbelschleiferei seit 1978

**Im Dienst Ihrer Gesundheit führen wir für Sie:**

**Orthopädie-Technik**

- Orthesen, Prothesen
- Kreuzschleiferei
- Einlagen und Sporteinlagen nach Maß und Gips, auch nach computergesteuerter Ganganalyse
- Schutztechnik

**Reha-Technik**

- Gehhilfen
- Rollstühle
- Reha-Werkzeug
- Stoßdämpferanfertiger
- Pflagebänke

**Sanitärgen**

- Gelenkbandagen aller Art
- Kompressionsstrümpfe und -strumpfosen

**Sanitäts- und Krankenpflege-Artikel**

**Medizinische**

- Blutdruck- und Blutdruckmessgeräte
- Inhalier- und Sauerstoffgeräte

**Individuelle Beratung und die Erbringung notwendiger Reparaturen, bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause**

**Werkauf und Verkauf von Krankenbetten und Rollstühlen**

**Einmalentwürfen, individuellen Korrekturen und Reparaturen**

**Führer wir in unserer orthopädischen Werkstatt schnell und zuverlässig für Sie aus.**

Sie finden uns im **vt\_x Mühlthal**

Industriestraße 11  
64367 Mühlthal / Nieder-Ramstadt  
Telefon 06151 / 396 62 40  
Telefax 06151 / 396 62 50

Schwanenstraße 10  
64290 Darmstadt  
Telefon 06151 / 2 31 22  
Telefax 06151 / 918 13 37

**DATRON**  
Innovative Produktionstechnologien

Seit über 40 Jahren entwickeln und produzieren wir Spezialmaschinen für die Fertigung und Automatisierung.

Mit über 200 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 11 Auszubildenden stehen wir für die Zukunft.

www.datron.de

**CNC-Fräsmaschinen • Dental CAD/CAM • Dosiersysteme  
CNC-Fräswerkzeuge • Beratung und Schulung**

DATRON AG - In den Gärtnäckern 5 - 64367 Mühlthal - Tel. 06151-1410-0

## Glad to be in the Service Konzert des GoGospel-Projektchors in der evangelischen Kirche in Traisa

Es ist inzwischen schon zu einer kleinen Tradition geworden: GoGospel lädt im Winter zu einem Mitmachprojekt ein, um mit vielen externen Sängerinnen und Sängern ein Gospel-Konzert auf die Bühne zu bringen.

Zu dem Workshop hatten sich auf Einladung von GoGospel über 20 Personen, sowohl Neugierige als auch Ehemalige, langjährige Freunde des Chores und „Wiederholungstäter“ angemeldet. Die externen Sängerinnen und Sänger mischten sich am ersten Februar-Wochenende unter den Gospel-Chor der evangelischen Kirche in Traisa, um unter der Leitung von Eva Büschelberger an drei Tagen ein buntes Programm von traditionellen bis funkigen Gospels, modernen Pop-songs und einfühlsamen Balladen einzustudieren. Das vielfältige Programm des Workshops umfasste dabei englische und deutschsprachige Songs und reichte von einem Medley aus klassischen Gospels über die Ballade

„Herr, wohin sonst sollte ich gehen?“ von Albert Frey bis hin zu Michael Jacksons „Man in the Mirror“ und es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Sonntag, den 5. Februar um 17:30 Uhr konnte der aus über 50 Personen bestehende Projektchor nach nur drei Tagen intensiver Probenarbeit ein abwechslungsreiches Programm aus zwölf Stücken präsentieren und die gut gefüllte evangelische Kirche mit einem knapp eineinhalbstündigen Konzert begeistern. Die Gäste bedankten sich mit langanhaltendem Applaus.

Der Chor wurde wie im vergangenen Jahr beim Konzert musikalisch begleitet durch eine routinierte Band, bestehend aus Jonathan Klein (E-Piano), Markus Oeffinger (Bass) und Ruben Hartwig (Schlagzeug). Das Trio wurde diesmal erweitert um Simon Schilling an der akustischen Gitarre, der während des Workshops die So-



listen betreute und mit ihnen ihre Soloparts einstudierte. Büschelberger und Schilling bedankten sich gegen Ende des Konzertes bei den Teilnehmern des Workshops mit einer Darbietung des Gospels „Don't try so hard“ von Amy Grant, bei dem sich nicht nur Teilnehmer des Workshops einige Tränen der Rührung abwischen mussten, ehe sich der Chor mit einem strahlenden „Because He lives“ von den Gästen und Zuhörern verabschiedete.

GoGospel freut sich immer über neue Mitglieder: wir proben jeden Montag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus.  
Mehr Infos unter [www.traisa-lebt.de](http://www.traisa-lebt.de).

Christoph M. Tegel



# Neues aus der Stiftung

Unsere „Stiftung Traisa lebt“ gibt es jetzt seit über 10 Jahren (s. dazu mittendrin 2/2016). In den letzten 2 Jahren hat es allerdings im Vorstand einigen Wechsel gegeben, über den ich die Gemeinde informieren möchte. Unser Mitglied Oskar Spranz ist 2016 verstorben. Er führte über Jahre Protokoll und bereicherte unsere Sitzungen mit kritischen Anmerkungen, seinem guten Gedächtnis und seinem trockenen Humor. Wir sind dankbar für seine langjährige Mithilfe.

Angela Bäumel, Stefan Kalthoff und Armin Gerecke – die alle ebenso wie Oskar Spranz zu den Gründungsmitgliedern gehörten – haben kurz nacheinander wegen Arbeitsüberlastung aufgehört. Sie arbeiten aber weiterhin im Fund-raising-Team mit. Auch ihnen vielen Dank an dieser Stelle für die langjährige Mitarbeit, besonders in der aufwändigen Gründungsphase.

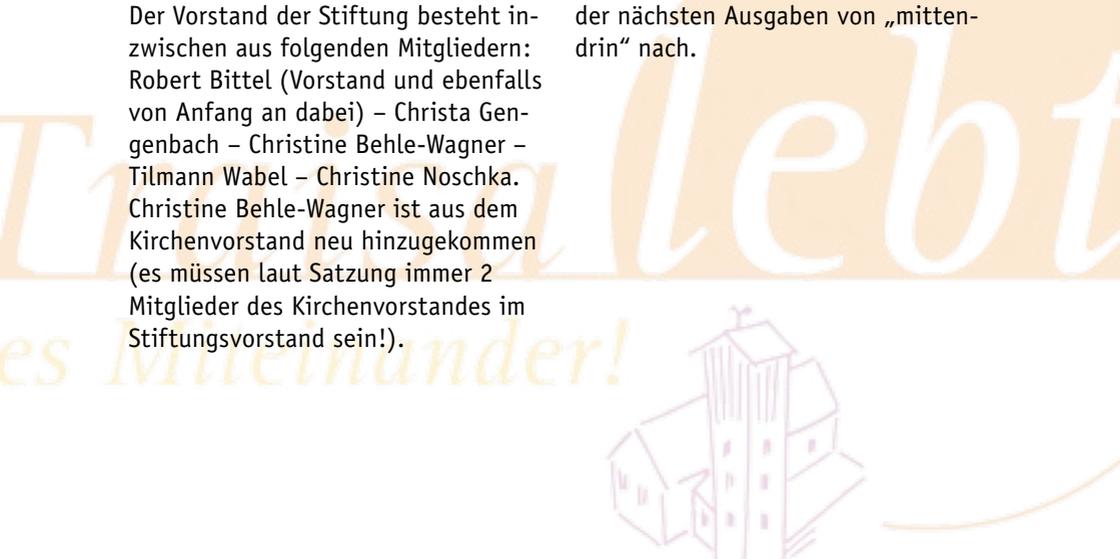
Der Vorstand der Stiftung besteht inzwischen aus folgenden Mitgliedern: Robert Bittel (Vorstand und ebenfalls von Anfang an dabei) – Christa Gengenbach – Christine Behle-Wagner – Tilmann Wabel – Christine Noschka. Christine Behle-Wagner ist aus dem Kirchenvorstand neu hinzugekommen (es müssen laut Satzung immer 2 Mitglieder des Kirchenvorstandes im Stiftungsvorstand sein!).



Tilmann Wabel kennen sicher die meisten Traisaer, sei es „dienstlich“ oder über Sport und Unterhaltung. Er hat jetzt ein bisschen mehr Zeit und ist bereit, diese bei uns einzubringen.

Christine Noschka ist relativ neu zugezogen, manchen ist sie vielleicht als Vertretungspfarrerin im Gottesdienst begegnet. Unsere Stiftung kennt sie allerdings noch aus den Kinderschuhen. Sie hat Andreas Klein in der Gründungsphase manchmal beraten und kennt sich in Kirchenverwaltung und -Finanzen von uns am besten aus.

Leider haben wir es bisher nicht fertiggebracht, ein gemeinsames Foto zu machen. Das reichen wir in einer der nächsten Ausgaben von „mittendrin“ nach.



# Seniorentreff Traisa

Erstes Halbjahr 2017

**Ort:** Gemeindenzentrum der ev. Kirche, Wilhelm – Leuchner – Straße

**23. Mai**  
**Ausflug nach Mespelbrunn**

**Tage:** 2. und 4. Dienstag im Monat

**Uhrzeiten:** Beginn 15 Uhr  
Ende 17 Uhr

**13. Juni**  
Pfr. Sauerwein:  
„USA – Westküste“

**25. April**

Gernot Scior, Ober-Ramstadt:  
„Entwicklung Traisas in Bildern – eine Auswahl aus dem Jubiläumsbuch 2016“

**27. Juni**  
Pfr. Hermann Gunkel:  
„Unterwegs in Rheinhessen“

**9. Mai**

Herr G. Brem, Traisa:  
„Die Hethiter – Ausgrabungen im Norden Anatoliens“

*Eure Rede sei allezeit freundlich  
und mit Salz gewürzt.*

Kol 4,6 – Monatsspruch Mai 2017



# Gottesdienste 2017

## Gottesdienste April 2017



### **Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag**

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfr. Sauerwein



### **Freitag, 14. April – Karfreitag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sauerwein

### **Freitag, 14. April – Karfreitag**

15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 16. April – Osternacht**

6.00 Uhr Gottesdienst anschließend Frühstück, Pfr. Sauerwein und Team

### **Sonntag, 16. April – Ostern**

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Sauerwein

### **Montag, 17. April – Ostermontag**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lazaruskirche Nieder-Ramstadt, Pfr. Kissinger

18



### **Sonntag, 23. April – Quasimodogeniti**

10.00 Uhr Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst, Prädikant Heitmann

### **Sonntag, 30. April – Misericordias Domini**

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Riedel

# Gottesdienste 2017

## Gottesdienste Mai 2017

### **Sonntag, 7. Mai**

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



### **Freitag, 12. Mai**

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Sauerwein

### **Samstag, 13. Mai**

14.00 Uhr Konfirmation Gruppe 1, Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 14. Mai**

10.00 Uhr Konfirmation Gruppe 2, Pfr. Sauerwein



### **Sonntag, 21. Mai – Rogate**

10.00 Uhr Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst, Pfr. Sauerwein

### **Donnerstag, 25. Mai – Christi Himmelfahrt**

11.00 Uhr Gottesdienst auf Burg Frankenstein

### **Sonntag, 28. Mai – Exaudi**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Noschka

## Gottesdienste Juni 2017

### **Sonntag, 4. Juni – Pfingsten**

10.00 Uhr Gottesdienst im Feuerwehr Gerätehaus mit Kinderchören, Pfr. Sauerwein

### **Montag, 5. Juni – Pfingstmontag**

10.30 Uhr Gottesdienst an der Pulvermühle (mit Taufgelgenheit!), Pfr. Mohr  
mehr Infos auf Seite 2



### **Sonntag, 11. Juni**

11.00 Uhr Sonntagsfest und Kindergarten-Sommerfest, Pfr. Sauerwein und Kita-Team



### **Sonntag, 18. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sauerwein



### **Sonntag, 25. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst  
mit Kinderchor, Pfr. Sauerwein

### **Donnerstag, 29. Juni**

11.45 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres, Pfr. Sauerwein

# Gottesdienste 2017

## Gottesdienste Juli 2017



### **Sonntag, 2. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Heitmann

### **Sonntag, 9. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 16. Juli**

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Stetter

## Gottesdienste August 2017



### **Sonntag, 6. August – Okuli**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Braner-Möhl

### **Sonntag, 13. August**

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Vetter

### **Montag, 14. August**

8.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst, Pfr. Sauerwein

### **Dienstag, 15. August**

9.00 Uhr Einschulungsgottesdienst, Pfr. Sauerwein

### **Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr Kerb-Gottesdienst, Pfr. Sauerwein



### **Sonntag, 27. August**

10.00 Uhr Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst, Pfr. Sauerwein

# Aus der Gemeinde

## Hendrik Lohse mit neuer Stelle



Im vergangenen Jahr haben wir Hendrik Lohse aus seinem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet. Bis dahin war Hendrik beim Ev. Jugendwerk Darmstadt

angestellt und hat in diesem Auftrag auch unsere Kirchengemeinde in der Jugendarbeit unterstützt.

Seit Februar 2017 ist Hendrik nun mit einer neuen Aufgabe betraut. Er wurde zum Jugendreferenten des Ev. Dekanats Lohr am Main ernannt. Wir freuen uns für Hendrik und auch für das Dekanat Lohr, das einen tollen Mitarbeiter gewonnen hat. Lieber Henne, wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für die neue Aufgabe!  
(ms)

## Susanna Fischer seit März im Dienst



Eine Nachfolgerin für Hendrik Lohse ist seit März im Dienst. Susanna Fischer wird, neben anderen Aufgaben beim EJW (Ev. Jugendwerk), auch die Jugendar-

beit in unserer Kirchengemeinde betreuen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sagen: Herzlich Willkommen!

Selbstvorstellung:

Liebe Gemeinde, mein Name ist Susanna Fischer und ich bin die neue Hauptamtliche im Evangelischen Jugendwerk Darmstadt. Ich selbst war bisher 15 Jahre ehrenamtlich im EJW Frankfurt tätig, sowie in einer Gemeinde in Sachsenhausen. Ich bin studierte Japanologin, habe aber auch einen pädagogischen Hintergrund. Ich freue mich sehr darauf Sie und Euch kennenzulernen in Gruppenstunden, Freizeiten und bei Aktionen. Bei Fragen, Wünschen und Ideen könne Sie mich gerne jederzeit per E-Mail erreichen unter:  
[susanna.fischer@ejw-darmstadt.org](mailto:susanna.fischer@ejw-darmstadt.org)

# Unsere Konfirmanden 2017

Am 13. Mai (Samstag) und am 14. Mai (Sonntag) 2017 werden diese jungen Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert.

Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!



**Lukas Neidhart**



**David Neuschütz**



**Carolin Passet**



**Yannick Pauly**



**Carolin Fischer**



**Christian Glaser**



**Emma-Sophie Heinz**



**Annika Helfrich**



**Anna Jacoby**





**Simon Pfeifer**



**Tabea Steinbrügge**



**Meike Rauchmann**



**Lisa Noelle Wenger**



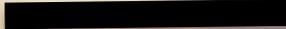
**Lily Schneider**



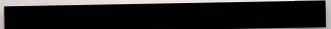
**Tobias Wesp**



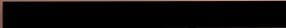
**Benedikt Schreiner**



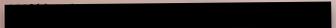
**Lenz Wiegand**



**Benjamin Seyfarth**



**Clara Waetcke**



# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!

Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung  
steht manche Spitzenleistung  
auf dem Spiel.

 Sparkasse  
Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Unterstützen Sie die, die uns unterstützen!



Ihr professioneller Partner  
in der Informations- und  
Kommunikationstechnologie

Wir bieten professionelle **Beratung  
und Betreuung** von einfachen bis  
komplexen (Netzwerk-) **Infrastrukturen**,  
integrieren **Sprach- und Datendienste**  
und optimieren Ihre **Mobilität**.

CxIT GmbH · Ober-Ramstädter Straße 42 · 64367 Mühlthal  
Tel.: 06151/35273-0 · [www.cxif.de](http://www.cxif.de) · [Info@cxif.de](mailto:Info@cxif.de)

## "Orgelwein weiß" ab sofort wieder verfügbar

Bitte bestellen Sie bei Fr. Meuer  
oder unter: [orgelwein@traisa-lebt.de](mailto:orgelwein@traisa-lebt.de),  
oder bei Bäckerin Frau Burger am Datterichplatz  
oder wieder bei Edeka-Markt Müller-Stumpf

## Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und  
Top-Konditionen der ING-DiBa:

# 1,10 %\*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

\*1,11 % effektiver Jahreszins, 200.000 Euro  
einjährige Baudarlehen (bis zu 60 % des  
nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung,  
100% Anzahlung, 1% Tilgung p. a. Keine  
gewerblichen Objekte. Stand 7.3.2016

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann  
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt  
Tel. 06170 2786340  
mobil 0170 2957880  
[www.fg-finanzen.de](http://www.fg-finanzen.de)

Ein Partner der

ING  DiBa



**TON UND KLANG**  
Musikschule in Mühlthal  
für Kinder und Erwachsene  
Unterricht in Klavier und Blockflöte

Ursula Trischer  
Musikpädagogin

Am Fagottweg 2  
64367 Mühlthal · Traisental  
☎ 06151 13 66 02

# Er ist wieder da....

## „Schlunz-Abend“ in Traisa

Wann? 10.06.17 (Sa.), von 17-20 Uhr

Wo? Kirchengemeinde Traisa,  
Wilhelm-Leuschner-Straße 8, 64367 Mühlthal

Wer? Kinder von 6-12 Jahren

Ihr seid herzlich eingeladen zu einem spannenden Abend mit dem „Schlunz“!

Du willst wissen, was der „Schlunz“ diesmal erlebt? Dann melde dich gleich an und sag es deinen Freunden weiter. Wir werden viel Spaß gemeinsam haben!

Für einen Snack zwischendrin ist auch gesorgt.

Wir freuen uns auf **DEIN** Kommen,

**das Kinderteam**

Anmeldung bis 07.06.17 bei Kristin Schmidt

E-Mail-Adresse: [krissi201@t-online.de](mailto:krissi201@t-online.de)

Wir würden uns über eine kleine Spende an dem Abend sehr freuen, damit noch weitere Schlunz-Abende stattfinden können.



# Infos für Konfis

## Konfi-4 Infos

Konfi-4 ist ein Angebot für alle Kinder, die nach den Sommerferien die 4. Klasse besuchen.

Wir treffen uns an 10 Terminen, immer am Freitag-Nachmittag, um mit Liedern, Geschichten, Basteleien und Spielen den Glauben besser kennen zu lernen. Zu Konfi-4 gehört auch eine Fahrt mit Übernachtung Anfang September. Der Abschluss von Konfi-4 ist immer am 1. Advent.

## Konfi-9 Infos und Anmeldung am Dienstag, 30. Mai

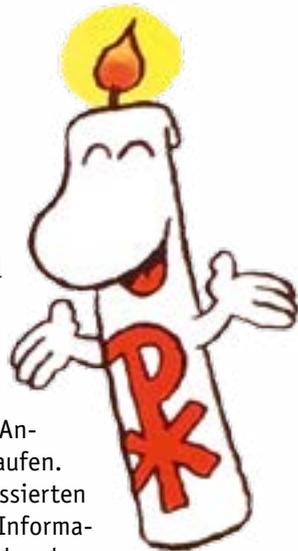
Konfi-9 ist der Konfirmandenunterricht in Traisa. Er richtet sich an die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in der 9. Klasse sind und sich im Mai 2018 konfirmieren lassen wollen.

Auf kreative Weise und mit einem tollen Team begegnen wir gemeinsam wichtigen Lebens- und Glaubensfragen. Wie Konfi-9 funktioniert, was damit verbunden ist und wie man sich anmeldet, das erfahren interessierte Eltern und zukünftige Konfir-



Teilnehmen können alle Kinder, egal welcher Konfession, egal ob getauft oder nicht.

Manchmal lassen sich Kinder auch im Anschluss an Konfi-4 taufen. Wir laden alle interessierten Eltern ein zu einem Informations- und Anmeldeabend am Dienstag, 30. Mai 2017 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus (Wilhelm-Leuschner-Str. 8).



manden am Dienstag, 30. Mai 2017 um 20.30 Uhr in unserem Gemeindehaus (Wilhelm-Leuschner-Str. 8).

## Genereller Hinweis zu Konfi-4 und Konfi-9

Wir versuchen, soweit unsere Daten es zulassen, alle zukünftigen Konfirmanden auch persönlich anzuschreiben. Doch leider kommt es hierbei immer wieder zu Ungenauigkeiten. Bitte fühlen Sie sich auch herzlich eingeladen, falls Sie kein persönlicher Brief erreicht.

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind dabei sein kann, rufen sie uns gerne im Pfarrbüro an: 06151-913456, [info@traisa-lebt.de](mailto:info@traisa-lebt.de)

# Deutscher Evang. Kirchentag

## Du siehst mich

### 1. Mose 16, 13

Große Events sind nicht für jede und jeden etwas. Doch es gibt Anliegen, die uns alle betreffen und Ereignisse, die ihre Lebendigkeit von der aktiven Mitwirkung und Teilnahme vieler Menschen erhalten. Angesichts der Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation in 2017 könnte es hilfreich oder gar anregend sein, den kommenden Kirchentag in die Reihe der bisher in Berlin stattgefundenen Kirchentage einzuordnen:

1951: „Wir sind doch Brüder“ – Eine Losung im geteilten Deutschland

1961: „Ich bin bei euch“ (Mt 18,20) – Eine Losung in der noch nicht geteilten Stadt

1977: „Einer trage des anderen Last“ (Gal 6,2) – Glaube und soziales Handeln

1989: „Unsere Zeit in Gottes Händen“ (Ps 31, 16) – Vor der Wende

2003: „Ihr sollt ein Segen sein“ (1. Mose 12, 2) – Ökumenischer Kirchentag

Kirchentagslosungen haben es also in sich, so auch die für 2017: „Du siehst mich“. Die Geschichte in 1 Mose 16 erzählt von der ägyptischen Sklavin Hagar, von Unterdrückung, von schwierigen Familienbeziehungen, von Enttäuschung und Trennung, aber auch von Hoffnung und von neuem Leben. Hagar ist dankbar, von Gott wahrgenommen zu werden, während Menschen sie missachten und ihr Un-

recht tun.

Wer an Kirchentagen interessiert ist, reibt sich vielleicht bei dieser Losung erst mal die Augen: Werden nicht all überall, insbesondere an sozialen Brennpunkten, immer mehr Video-Anlagen aufgestellt, gerätetäglich passend zur These von dem sich rüstenden Überwachungsstaat? Wo bleibt da unser Privatleben, auf dessen Unversehrtheit wir doch ein Recht haben?

Und auf der anderen Seite unsere kritischen Anfragen an Gott: Wo siehst Du die Not der sich bei uns ausgegrenzt Fühlenden, die Not der Flüchtlinge und die Not der seit einem halben Jahrhundert unter Besatzung leidenden Palästinenser? „Berlin und Wittenberg“ werden sich solchen Fragen stellen müssen, beginnend mit dem Eröffnungsgottesdienst unter dem Wort vom 1. Kor 13, über die Bibelarbeiten zu Lk 1,39-56 (Do), 1. Ms 33, 1-16 (Fr) und Lk 19, 1-16 (Sa) bis zum Abschluss-Gottesdienst – „von Angesicht zu Angesicht“ (2. Mose 33, 11)

### Informationen zur Teilnahme am Kirchentag gibt es unter

[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de). Bei weiterem Bedarf mögen sich Interessierte an Ingo Mörl, den Bildungsreferenten unseres Dekanats, wenden: E-Mail: [ingo.moerl.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de](mailto:ingo.moerl.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de) wenden; Tel. 06154-6943-37/-32 Fax.

Christoph Rinneberg, Kirchentagsbeauftragter des Ev. Dekanats Darmstadt-Land



# Luther in Traisa

500 Jahre Reformation 1517 – 2017

## Entdecken

*Luther – eine Erinnerung*  
Pfarrer M. Sauerwein  
Di, 21. März, 19.30 Uhr

*Allein die Schrift?*  
*Der Umgang mit der Bibel von Luther bis heute*  
Pfarrerin Dr. R. Sauerwein  
Di, 19. September, 19.30 Uhr

*Luther und das Christkind.*  
*Brauchtum im Hause Luther*  
Pfarrer M. Sauerwein  
Di, 28. November, 19.30 Uhr

## Feiern

Sonntagsfest mit  
Kindergartensommerfest  
So, 11. Juni, 11 Uhr

Gottesdienst  
am Reformationstag  
mit Gospelchor  
Di, 31. Oktober, 11 Uhr

Luther-Treff zu „Halloween“  
Di, 31. Oktober, ab 18 Uhr



# Freud und Leid in der Gemeinde

## BEERDIGUNGEN

**Angesichts des Todes verkündet die christliche Gemeinde die Herrschaft des auferstandenen Herrn über Lebende und Tote.**

**Hildegard Müller, geb. Roß,**  
Röderstraße 28, 86 Jahre

**Monika Wegt geb. Mink,**  
Im Rosengarten 9, 74 Jahre

**Kurt Walter Richter,**  
Nieder-Ramstädter Str. 27, 77 Jahre

**Eva Hauck geb. Eichhorn,**  
Darmstädter Straße 19, 96 Jahre

**Heinrich Ludwig Wagner,**  
Im Rosengarten 20, 81 Jahre

**Hans Philipp Heisel,**  
Nieder-Ramstädter Str. 31, 78 Jahre

**Sabine Seger, geb. Klein,**  
Im Seegraben 1, 76 Jahre

**Hans-Joachim Hofmann,**  
Wilhelm-Leuschner-Str. 2b, 75 Jahre

**Helene Entzian,**  
Ober-Ramstadt, 97 Jahre

**Michael Scheerer,**  
Im Seegraben 2, 48 Jahre

**Prof. Hermann Rudolf Wille,**  
Tannenstraße 8, 79 Jahre

**Adelheid Frank, geb. Plitt,**  
Papiermüllerweg 9, 78 Jahre



Anlässe können  
Gewinn für das  
Miteinander sein!

[www.traisa-lebt.de/stiftung](http://www.traisa-lebt.de/stiftung)



**Trauerseelsorge**  
*Gespräch und Begleitung*

Kontakt: Tabitha Oehler

Erika-Küppers-Haus

Herrngartenweg 5

64331 Weiterstadt

Tel: (0 61 50) 15182

E-Mail: [t.oehler@trauerseelsorge.de](mailto:t.oehler@trauerseelsorge.de)

[www.trauerseelsorge.de](http://www.trauerseelsorge.de)

31

## Hausabendmahl

Hausabendmahl in der Passionszeit  
Sie möchten gerne das Abendmahl  
feiern, aber der Weg in die Kirche ist  
Ihnen zur Zeit nicht möglich? Dann  
kommt Pfarrer Sauerwein gerne zu  
Ihnen nach Hause.

Bitte rufen Sie an im Gemeindebüro  
unter: 06151-913456



# Aus der Gemeinde

## Regelmäßige Veranstaltungen Unsere Angebote von A-Z

### Besuchsdienstkreis

Besuche bei Neuzugezogenen – Infos im Gemeindebüro unter ☎ 91 34 56

Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis

Infos bei Ursula Döller, ☎ 06151-14 57 10, u.doeller@gmx.de

(Besuche am 80., 85., und ab dem 90. Geburtstag durch den Pfarrer oder einen Stellvertreter)

### Bibel im Gespräch

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Edelgard Reitz ☎ 06151-91 30 34

### NEU! Jungschar (10-13 Jahre)

Freitag, 17.00-18.30 Uhr, Gemeindezentrum,

Wilhelm-Leuschner-Straße / Jugendkeller,

Infos: Gemeindebüro ☎ 06151-91 34 56

### Flötenkreis

Freitag (14-tägig). Infos: Reemt Schipper ☎ 06151-14 71 57

### GoGospel

Montag, 20.00 - 22.00 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Chorleitung: Friederike Graebisch,

Infos: Annika Kunkelmann, ☎ 06151-96 16 131

### Gottesdienste

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie:

- im Internet unter: [www.traisa-lebt.de](http://www.traisa-lebt.de)
- in den Schaukästen vor der Kirche
- in der „Mühltalpost“ und im „Darmstädter Echo“
- in unserem Gottesdienst- und Veranstaltungsplan „mittendrin-mini“, der im Gemeindezentrum ausliegt

### Kinderchöre (außer in den Ferien)

- Dienstag 15.00-16.00 Uhr, Chor für Erst- und Zweitklässler
- Dienstag 16.15-17.00 Uhr, Chor für Kindergartenkinder  
Gemeindezentrum, Infos: Marion Lafferton ☎ 06154- 57 66 57
- Freitag 16.30-17.45 Uhr, Chor ab Klasse 3  
Gemeindezentrum, Infos: Isabel Paul ☎ 49 45 63



Das  
Gemeindezentrum  
und die Kirche  
sind übrigens  
barrierefrei!

# Regelmäßige Veranstaltungen

## **Kindergottesdienst**

Für Kinder ab 4 Jahren

Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

(s.a. Hinweise unter „Gottesdienste und Termine“)

Infos: Kristin Schmidt ☎ 06151-14 68 90

## **Kirchenchor**

Donnerstag, 19.30 Uhr, (außer in den Ferien)

Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Reemt Schipper ☎ 06151-14 71 57

## **Kleingruppen**

Dienstag, 20.00 Uhr,

Infos: Familie Helmut und Inge Seibert, ☎ 06151-14 47 50

## **Malkurs**

montags von 9:30 bis 11:30 Uhr

Frau Irmgart Koch, Malerin, ☎ 06151 8506293

## **Montagsmorgenandacht**

Montag von 7.00 - 7.25 Uhr in der Kirche (außer in den

Ferien und an Feiertagen), Infos: Renate Hovy ☎ 06151-14 64 37

## **Ökumenischer Friedenskreis**

Infos: Familie Wille ☎ 06151-14 71 64

## **Posaunenchor**

Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum,

Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien)

Infos: Hellmuth Boxberger ☎ 06151-14 87 19

## **Senioren gymnastik**

Mittwoch, 10.00 Uhr,

Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

Infos: Erika Hovy ☎ 06151-14 79 43

## **Seniorentreff**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat (auch in den Ferien)

15.00 Uhr, Gemeindezentrum Wilhelm-Leuschner-Straße

**Interessierte Gäste jeden Alters sind willkommen!**

Infos: Dr. Konrad Niethammer ☎ 06151-14 60 42



# Aus der Gemeinde

Thema der nächsten Ausgabe lautet **Haus**.

Redaktionsschluss: 6. Juli 2017  
Nächste Redaktionssitzung: 13. Juli 2017  
Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße 8  
Komm vorbei! Kommen Sie vorbei!

Die Redaktion freut sich über Berichte, Fotos, Gedichte und Gedanken zum Thema sowie Lob, Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

Abgabe: Im Gemeindebüro, Goethestraße 7  
oder per Email: mittendrin@traisa-lebt.de

**Mittendrin** wird 3x im Jahr kostenlos im Kirchengemeindegebiet verteilt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung des Gemeindebriefes helfen wollen, können Sie uns mit einer Spende unterstützen. Bitte an „Spendenkonto der Kirchengemeinde“, bei der Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE36 5085 0150 0022 0015 23, BIC: HELADEF1DAS  
Stichwort: Gemeindebrief. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.  
Vielen Dank!

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Traisa  
Goethestraße 7  
64367 Mühlthal-Traisa  
Telefon: 0 61 51-91 34 56  
Email: info@traisa-lebt.de  
Web: www.traisa-lebt.de

Redaktion: v.i.S.d.P. Der Vorstand der evangelischen  
Kirchengemeinde Traisa.  
Manfred Jäger, Markus Sauerwein, Gertrud Weißer  
im Auftrag des Kirchenvorstandes

Layout  
und Druck: Obla Design, Bad König

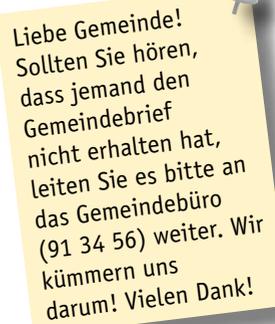
Fotos: Evangelische Kirchengemeinde Traisa, Fotolia, Pixelio, Adobe Stock

Auflage: 1.700 Stück

Konten: **„Stiftung Traisa lebt“**  
Sparkasse Darmstadt IBAN: DE60 5085 0150 0022 0056 50  
BIC: HELADEF1DAS

**„Spendenkonto der Kirchengemeinde“**  
Sparkasse Darmstadt IBAN: DE36 5085 0150 0022 0015 23  
BIC: HELADEF1DAS

Wir freuen uns über Ihre Hilfe und danken herzlich!



Liebe Gemeinde!  
Sollten Sie hören,  
dass jemand den  
Gemeindebrief  
nicht erhalten hat,  
leiten Sie es bitte an  
das Gemeindebüro  
(91 34 56) weiter. Wir  
kümmern uns  
darum! Vielen Dank!

# Wichtige Telefonnummern

## Bereichsleiter



Pfarramt  
Pfarrer Markus Sauerwein  
☎ 06151-91 34 56  
markus.sauerwein@traisa-lebt.de



Bereich **Kinder**  
Ortrun Scheerer-Schmidt  
☎ 06151-14 68 90



Gemeindebüro, Bärbel Meuer  
Öffnungszeiten:  
Di, Do, Fr von 9.00-12.00 Uhr;  
Mi von 15.00-18.00 Uhr  
☎ 06151-91 34 56  
gemeindebuero@traisa-lebt.de



Bereich **Jugend**  
Dieter Reitz  
☎ 06151-91 30 34



Leitung Evang. Kindergarten  
Ortrun Scheerer-Schmidt  
Maren Schnurrer  
☎ 06151-14 76 25  
kindergarten@traisa-lebt.de



Bereich **Kleingruppen,  
Diakonie, Senioren**  
Reemt Schipper  
☎ 06151-14 71 57  
Renate Hovy  
☎ 06151-14 64 37



2. Vorsitzender des KV  
Helmut Seibert  
☎ 06151-14 47 50  
Helmutkv@yahoo.de



Bereich **Gottesdienst**  
Pfr. Markus Sauerwein  
☎ 06151-91 34 56  
Elke Schäfer  
☎ 06151-14 81 73



Stiftungsvorstand  
Robert Bittel  
☎ 06151-14 81 00  
bittel-dittrich@arcor.de  
stiftung-traisa-lebt.de



Bereich **Mitarbeiter**  
Bahar Chehrizi  
☎ 06151-14 45 05



Fundraising Team  
Uwe Seger  
☎ 06151-14 46 92  
uwe.seger@yahoo.com



Bereich **Organisation  
u. Verwaltung**  
Helmut Seibert  
☎ 06151-14 47 50

Diakoniestation Mühlthal ☎ 06151-149 50 50  
Telefonseelsorge evangelisch ☎ 0800-111 0 111  
Telefonseelsorge katholisch ☎ 0800-111 0 222

